

Mechthild Ross-Luttmann MdL

Niedersächsische Landesministerin a.D.
Mitglied des Niedersächsischen Landtages (CDU)



PRESSEMITTEILUNG

KOLUMNE BREMERVÖRDER ZEITUNG am 27.05.2017

Liebe Leserinnen und Leser,

im festlichen Rahmen hat die CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag in Hannover ihr 70. Gründungsjubiläum gefeiert.

„Wir hören zu, wir kümmern uns, wir gehen die Dinge an! Vor allem sind wir an Lösungen interessiert.“ Mit diesen Worten hat unser Fraktionsvorsitzender Björn Thümmler in seiner Festrede die Arbeit der CDU umschrieben.

Nach dem zweiten Weltkrieg vereinigte die britische Militärregierung im November 1946 die Provinz Hannover und die Länder Oldenburg, Braunschweig und Schaumburg-Lippe zum Land Niedersachsen. Am 9.12.1946 trat der von der britischen Besatzungsverwaltung eingesetzte und nicht von den Bürgern und Bürgerinnen gewählte Niedersächsische Landtag erstmals zusammen. Am 20. April 1947 fanden die ersten Wahlen zum Niedersächsischen Landtag statt. Der Landtag konstituierte sich am 13. Mai 1947. Vertreten waren als Parteien die SPD, CDU, DP, FDP, KPD und die DZP. 30 Abgeordnete der CDU kamen zu ihrer ersten Fraktions-sitzung in diesem neu gewählten Landtag zusammen – die Geburtsstunde der CDU-Fraktion.

70 Jahre CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag - Grund genug einen Blick zurück zu werfen.

Das Land Niedersachsen, aber vor allem die Landespolitik hat sich in den letzten 70 Jahren gewandelt. Der Aufbau der Demokratie nach dem Zweiten Weltkrieg war eine große Herausforderung. Denn die ersten Nachkriegsjahre waren geprägt von der Integration der vielen Flüchtlinge und Kriegsheimkehrern sowie von großer Not und wenig Hoffnung. Die gewählten Volksvertreter übernahmen demokratische Verantwortung und kümmerten sich um das Land und die Leute. Viele kontroverse Debatten wurden im Landtag geführt. Unsere CDU-Landtagsfraktion hat dabei immer massgebend und gestaltend mitgewirkt – sei es als Fraktion zur Unterstützung von Ministerpräsidenten oder als streitbare Oppositionsfraktion und letztendlich auch als Kontrollorgan, das der jeweiligen Landesregierung auf die Finger schaut. In den letzten 70 Jahren haben wir gezeigt, dass wir für Niedersachsen viel Gutes bewegen konnten. Das haben wir nicht zuletzt auch Persönlichkeiten wie christdemokratischen Ministerpräsidenten Ernst Albrecht, Christian Wulff und David McAllister zu verdanken.

Unbestritten hat Niedersachsen in der vierzehnjährigen Amtszeit Ernst Albrechts einen riesigen Entwicklungssprung gemacht. Viele Forschungsinstitute wurden neu gegründet und es gelang, zahlreiche ausländische Investoren nach Niedersachsen zu holen. Zudem wurde in der Zeit auch ein flächendeckendes Netz von sozialen Einrichtungen aufgebaut.

Durch eine mutige und ehrgeizige Reformpolitik hat die CDU in Niedersachsen – in ihrer Regierungszeit von 2003 bis 2013 – Niedersachsen zu neuem Ansehen verholfen. An diesen Erfolg wollen wir in der kommenden Legislaturperiode anknüpfen und wieder an führender Stelle mitgestalten. Deshalb werden wir in den kommenden Monaten hart dafür arbeiten, dass in Niedersachsen der Wechsel am 14.1.18 gelingt. Mit Dr. Bernd Althusmann haben wir den besten Spitzenkandidaten, um die CDU in Niedersachsen wieder in die Regierungsverantwortung zu führen. Die CDU gibt den Menschen mehr Sicherheit und bessere Perspektiven.

Erinnern Sie sich noch an das Leitmotiv der SPD im letzten Landtagswahlkampf?

„Anpacken. Besser machen.“

Vier Jahre später lautet das ernüchternde Fazit: Angepackt wird bei Rot-Grün kaum etwas. Liegen lassen, später oder gar nicht machen – das ist das rot-grüne Motto im Regierungsalltag!

Als die Regierung tragende Fraktion wollen wir unser schönes Bundesland endlich wieder voranbringen! Ich persönlich bin überzeugt davon: Niedersachsen kann mehr. Niedersachsen regiert man nicht mit links!

Herzlichst

Ihre

Mechthild Ross-Luttmann